

Travel24.com AG

Halbjahresbericht

30. Juni 2016



So geht Reisebüro heute!

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

| (Angaben TEUR) | 01. Januar - 30. Juni | | Veränderung % |
|---|-----------------------|-------------|------------------|
| | 2016 | 2015 | |
| Umsatzserlöse | 5.533 | 7.957 | -30 % |
| EBIT | 315 | 1.164 | -73 % |
| Periodenergebnis | -182 | 378 | -148 % |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) | -0,09 | 0,19 | -148 % |

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN | 2 |
| INHALT | 3 |
| MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE | 5 |
| KONZERN-LAGEBERICHT..... | 6 |
| A. UNTERNEHMENSSTRUKTUR..... | 6 |
| B. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN..... | 6 |
| C. UNTERNEHMENSSTRATEGIE | 7 |
| D. REISEVERMITTLUNG..... | 7 |
| E. MARKETING & KENNZAHLEN..... | 7 |
| F. ERTRAGSLAGE | 8 |
| G. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE | 8 |
| H. MITARBEITER..... | 8 |
| I. VORGÄNGE NACH DEM BILANZSTICHTAG | 9 |
| J. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT | 10 |
| AUSBLICK..... | 10 |
| KONZERN-BILANZ | 12 |
| KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG | 14 |
| KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG | 15 |
| KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG..... | 16 |
| ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT | 17 |
| I. GRUNDLAGEN | 17 |
| II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN..... | 17 |
| II.1 GRUNDSÄTZLICHES..... | 17 |
| II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS IM GESCHÄFTSJAHR 2015 | 17 |
| II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS | 18 |
| III. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ..... | 18 |
| IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG..... | 18 |
| V. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG | 19 |
| VI. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN | 19 |
| VII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG | 20 |

| | |
|---|------------------|
| <u>INVESTOR RELATIONS</u> | <u>22</u> |
| <u>WERTPAPIERBESTÄNDE VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT.....</u> | <u>22</u> |
| <u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u> | <u>22</u> |
| <u>UNTERNEHMENSKALENDER</u> | <u>23</u> |
| <u>IMPRESSUM</u> | <u>24</u> |

Mitteilung an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 konnte die Travel24.com AG die angestrebte Konsolidierung des Betriebsergebnisses nicht erreichen und einen im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentlich geringeren EBIT in Höhe von etwa 315 TEUR erzielen. Diese Einbrüche sind nicht zuletzt dem aufgrund der angespannten Lage in verschiedenen Urlaubsländern abwartenden Reisemarkt geschuldet, der für uns besonders relevant ist, sondern auch einem wesentlich höherer Marketingaufwand, der aufzubringen war um weiterhin am Markt zu partizipieren.

Die Hotelbauaktivitäten in Leipzig schreiten voran. Wir bleiben der festen Überzeugung, dass der Eintritt in die Budget-Hotellerie und die zusätzliche Ausrichtung der Geschäftstätigkeit auf diesen Geschäftsbereich der richtige unternehmensstrategische Schritt ist und langfristiges Erfolgspotenzial für das Unternehmen birgt.

Der tragische Unfall am 14. Juli 2016, bei dem das Aufsichtsratsmitglied Oliver Schilling und Thomas Wagner, Geschäftsführer des Hauptaktionärs Unister Holding GmbH und des Fulfillmentpartner Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, bei einem Flugzeugabsturz zu Tode kamen, hat uns sehr berührt und bestürzt. Die darauf folgende Insolvenz des Hauptaktionärs Unister Holding GmbH, des Fulfillmentpartners Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH sowie weiteren Konzernschwestern stellt die Travel24 derzeitig und weiterhin vor enorme Herausforderungen.

Leipzig, 30. September 2016

Ihr

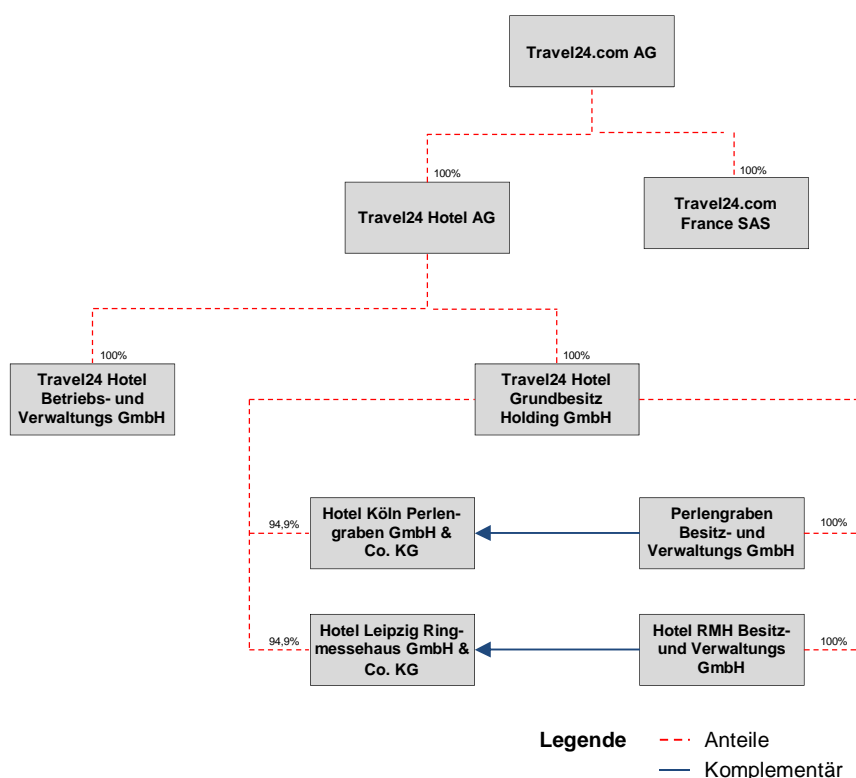
Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

Konzern-Lagebericht

A. Unternehmensstruktur

Zum 30. Juni 2016 hat der Konzern folgende Struktur:



B. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Euro-Raum ließ im 1. Halbjahr 2016 nach Einschätzung der Deutschen Bundesbank (Monatsbericht August 2016) der Schwung nach, mit dem die Wirtschaft in das Jahr 2016 gestartet war. Gleichwohl bleiben gemäß Bundesbank die Perspektiven für die deutsche Wirtschaft grundsätzlich günstig. Für 2016 wird ein Wachstum des preisbereinigten deutschen BIP von 1,7 %, für 2017 in Höhe von 1,4 % prognostiziert. Das sind 0,1 bzw. 0,3 %-Punkte weniger als noch zu Beginn des Jahres 2016 angenommen. Diese Korrektur geht laut Bundesbank insbesondere auf ein weniger günstiges internationales Umfeld zurück.

Gemäß Einschätzung des DRV Deutschen Reiseverbandes vom März 2016 lagen die Ausgaben der Deutschen für Auslandsreisen im Jahr 2015 mit Mrd. 71,5 EUR über dem Niveau des Jahres 2014 (Mrd. 69,9 EUR), was eine Steigerung in Höhe von ca. 1,7 % darstellt. Die durchschnittliche Dauer einer Urlaubsreise (10,2 Tage) hat sich hingegen gegenüber dem

Jahr 2010 (10,6 Tage) leicht reduziert. Nach anfänglicher Buchungszurückhaltung zeichnet sich laut Presseinformation des DRV Deutschen Reiseverbandes vom März 2016 eine Erholung der Buchungs- und Umsatzentwicklung 2016 auf das Niveau 2014 ab.

Die Zahl der Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen und Pensionen erreichte laut Pressemitteilung des Hotelverbandes Deutschland (IHA) e.V. vom 13. April 2016 in 2015 mit 272,0 Mio. einen neuen Spitzenwert. Trotz erkennbarer Überkapazitäten an einigen Standorten zeigt sich in der Hotellerie weiterhin eine starke Investitionsbereitschaft. Für die Jahre 2016 bis 2018 sind bundesweit 517 Neu-, Um- und Ausbauten geplant.

C. Unternehmensstrategie

Die Travel24.com AG plant nach wie vor, das Geschäftsfeld Hotellerie zu entwickeln und zukünftig auszubauen. In diesem Zusammenhang entsteht ein erstes Budget-Design Hotel in Leipzig, welches sich im Bau befindet und noch im kommenden Jahr eröffnet werden soll.

Das Umsatz-Kosten-Verhältnis im Online-Reisevermittlungsgeschäft innerhalb der DACH-Region ist für 2016 im Verhältnis zum Vorjahr deutlich schlechter, soll aber weiterhin auf einem Niveau gehalten werden, das EBIT- und Cash-Beiträge erzielt. Diese Ergebnisbeiträge unterstützen den Aus- und Aufbau des Geschäftsfeldes Hotellerie.

Nach den Erfahrungen in verschiedenen europäischen Märkten, auf denen die Travel24.com AG zwar teils starkes Umsatzwachstum generieren konnte, allerdings negative Ergebnisse erzielte, beschränkte die Travel24.com AG ihre Internationalisierungsstrategie zuletzt auf Frankreich. Aufgrund gesetzlicher Veränderungen im französischen Reisemarkt, die die Liquidität erheblich belastet hätten und von der derzeitigen Entwicklung des französischen Reisemarktes nicht hätten aufgefangen werden können, entschied die Travel24.com AG sich aus dem französischen Reisemarkt zurückzuziehen.

Reisevermittlung

Die Gesamtzahl touristischer Buchungen erfuhr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 einen erheblichen Rückgang, der vor allem dem Bereich Reisevermittlung entspringt. Dies ist vor allem auch durch Buchungsrückgänge aufgrund der politischen Lage in beliebten Urlaubsländern begründet. Travel24 strebt für die weitere Zukunft im Segment Internet eine Stabilisierung des operativen Ergebnisses bei korrespondierender Optimierung des Marketingaufwands und des sonstigen umsatzbezogenen Aufwand an. Aktuell soll dies durch eine laufende Überwachung der Entwicklung des operativen Ergebnisses und die Abstimmung von Marketingmaßnahmen mit den Fachleuten des Fulfillment-Partners Unister Travel erfolgen. Strategisch strebt Travel24 die sukzessive Lockerung der engen Anbindung an den Fulfillment-Partner Unister Travel und den Aufbau einer eigenständigen oder teilweise eigenen Struktur der Reisevermittlung an.

D. Marketing & Kennzahlen

Im Kernmarkt Deutschland konzentriert sich die Travel24.com AG auf Maßnahmen des Online-Marketings, die als wesentliche Absatztreiber fungieren. Trotz einer effizienten Gestaltung dieser Maßnahmen mit einem geringen Marketingaufwand pro Buchung wird angestrebt, das Buchungsvolumen auf einem stabilen Niveau zu halten. Dies ist im 1. Halbjahr 2016 nicht gelungen. Die Umsatzerlöse liegen im ersten Halbjahr 2016 30% unter

dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, während die Marketingaufwendungen und der sonstige umsatzbezogene Aufwand um 14% gesunken sind. Das EBIT liegt insgesamt 73% unter dem Wert des Vorjahres.

E. Ertragslage

Das Geschäftsfeld Internet zeigte in den ersten sechs Monaten einen Umsatzrückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 (von TEUR 7.957 auf TEUR 5.533; -30,46 %). Die Marketingaufwendungen konnten jedoch nicht im selben Verhältnis reduziert werden (von TEUR 4.808 auf TEUR 4.126), es ergibt sich jedoch weiterhin ein positiver Rohertrag von TEUR 1.407.

Das Hotelgeschäft lieferte noch keine Umsatzerlöse und keine wesentlichen Ergebnisbeiträge.

Das operative Ergebnis sank aufgrund der zurückgegangenen Umsatzerlöse im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 von TEUR 1.164 auf TEUR 315.

Die Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen auf die mit 7,5 % verzinste Anleihe zurückzuführen.

Das Vorsteuerergebnis führte zu einem vorläufigen Steueraufwand in Höhe von TEUR 106 sowie einem latenten Steueraufwand von TEUR 125.

Diese wesentlichen Effekte führten zu einem negativen Periodenergebnis in Höhe von TEUR 182. Das Ergebnis je Aktie ist von 0,19 EUR/Aktie auf -0,09 EUR/Aktie gesunken.

F. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöht sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 von TEUR 37.010 auf TEUR 43.274.

Das langfristige Vermögen hat sich um TEUR 2.938 (37,1 %) erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der zunehmenden Bauaktivität im Hotelprojekt Leipzig Ringmessehaus und führte zu einer Erhöhung der Anlagen im Bau um TEUR 2.936.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 erhöht. Dabei war der Anstieg der Forderungen gegen nahestehenden Unternehmen wesentlich. Ebenfalls ist ein Anstieg bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen. Das kurzfristige Vermögen umfasst 35 % von der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel verringerten sich um TEUR 963 und wurden im Wesentlichen für das Hotelbauprojekt Ringmessehaus verwendet.

Aufgrund des negativen Periodenergebnisses erhöht sich der Verlustvortrag. Passivisch ist die Kapitalstruktur hinsichtlich der Fristigkeit leicht verändert. Der Anteil langfristiger Schulden am Gesamtkapital beträgt 49 % (31. Dezember 2014: 57 %). Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Verbindlichkeiten im kurzfristigen Bereich sowie den Anstieg der Bilanzsumme zurückzuführen. Insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen erhöhten sich um TEUR 4.702.

G. Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2016 7 Mitarbeiter (Angaben ohne Vorstände).

Bei der französischen Tochtergesellschaft Travel24 France SAS werden zum Stichtag weitere 4 Mitarbeiter beschäftigt.

H. Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Im Folgenden werden die wesentlichen Vorgänge nach Bilanzstichtag stichpunktartig wiedergegeben. Für weiter- oder tiefergehende Informationen wird auf den Geschäftsbericht 2015 verwiesen. Die darin enthaltenen Informationen befinden sich auf dem aktuellen Kenntnisstand.

- Vorstandsvertrag mit der Travel24.com AG und Aufhebung der umsatzsteuerlichen Organschaft
- Pfandverwertung im Zusammenhang mit einem Darlehen an die Unister Holding GmbH
- Unfalltod der Herren Oliver Schilling und Thomas Wagner und Eröffnung (vorläufiger) Insolvenzverfahren der Unister Holding GmbH und mehrerer Tochtergesellschaften, darunter der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH. Fortführung des Fulfillmentvertrages mit Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH.
- Gerichtliche Bestellung von Dr. Konrad Bösl zum Aufsichtsratsmitglied der Travel24.com AG
- Beschluss eines Rückkaufprogramms für die Inhaber-Schuldverschreibungen der Travel24.com AG. Bis zum Tag der Veröffentlichung wurden Anleihen im Nominalwert von knapp EUR 1 Mio. an der Frankfurter Börse zurück erworben.
- Vorbehaltsurteil gegen die LOET Trading AG zugunsten der Travel24.com AG mit Erhöhung der als Sicherheit eingetragenen Grundschuld für ein ausgereichtes Darlehen
- Stimmrechtsmitteilung von Herrn Hans-Jörg Schimanek und korrespondierend der LOET Trading AG, dass Herr Schimanek seit 19. Juli 2016 14,42% der Stimmrechte in seinem Privatvermögen hält
- Rückzug des Reise- und Flugvermittlungsgeschäfts vom französischen Markt
- Eintritt in konkrete Gespräche inkl. LOI bezüglich einer Sale-and-Lease-Back-Transaktion in Bezug auf das erste Hotel in Leipzig
- Mitteilung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR), dass eine Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts 2014 sowie des Jahresabschlusses und Lageberichts 2014 beabsichtigt ist.
- Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 2009 bis 2011
- Anklageerhebung im Verfahren zur Thematik „Runterbuchen“, die sich allerdings nicht gegen aktive Mitglieder des Managements der Travel24.com AG richtet

I. Chancen- und Risikobericht

Im Folgenden werden die wesentlichen Chancen und Risiken stichpunktartig wiedergegeben. Für weiter- oder tiefergehende Informationen wird auf den Geschäftsbericht 2015 verwiesen. Die darin enthaltenen Informationen befinden sich auf dem aktuellen Kenntnisstand.

Wesentliche Chancen im Segment Internet:

- Nutzung von Skaleneffekten durch Konzentration auf Fulfillment-Partner Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH
- Stärke der Marke
- Positives branchenspezifisches Marktumfeld durch weiterhin wachsenden Online-Reisemarkt

Wesentliche Chancen im Segment Hotellerie:

- Hohes Wachstumspotenzial Budget Hotellerie und hohes Preisbewusstsein der Kunden
- Günstige Voraussetzung für Markteintrittsphase durch Bekanntheit der Marke
- Management-Know-How in der Hotellerie
- Günstige Voraussetzung für Investorenakquise durch Anlagedruck aufgrund Niedrigzinsphase

Wesentliche segmentunspezifische Risiken:

- Abhängigkeit der Konsumneigung und des Buchungsverhaltens von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Rechtliche Risiken
- Liquiditätsrisiken, insbesondere Verpflichtung zur Rückführung der begebenen Inhaber-Schuldverschreibung inkl. Zinsen im September 2017

Wesentliche Risiken im Segment Internet:

- Starke Abhängigkeit vom Fulfillment-Partner Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH und allgemeines Reputationsrisiko
- Risiken im Zusammenhang mit Kundendaten und Datenschutz
- Rechtliche Risiken aufgrund Verfahren im Zusammenhang mit umsatzsteuerlicher Behandlung im Flugbereich, unerlaubten Betreibens von Versicherungsgeschäften und Computerbetrugs
- Vorläufige Insolvenz des Fulfillmentpartners Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH

Wesentliche Risiken im Segment Hotellerie:

- Zeit- und kostengerechte Fertigstellung des ersten Hotels in Leipzig aufgrund von Fehlern in den Bau- und Kostenplanungen, baulichen Störungen und Unwägbarkeiten
- Rechtsstreitigkeiten aufgrund Schlecht- oder Nichtleistungen
- Umsatzausfälle aufgrund verspäteter Eröffnung
- Sicherstellung der Liquidität für den Hotelbau
- Hindernisse in der Phase des Anlaufs des operativen Hotelbetriebs

Auf Basis unseres Risikomanagements ist festzustellen, dass das Eintreten mehrerer geringer oder einzelner wesentlicher Erschwernisse in Bezug auf die operativen Bauaktivitäten am Objekt Leipzig, eine ungenaue Kostenplanung, weitere Bauzeitverzögerungen und eine verzögerte Veräußerung der Hotelimmobilie bestandsgefährdende Risiken für die Travel24 darstellen. Weiterhin ist festzustellen, dass das Eintreten mehrerer geringer oder einzelner wesentlicher Erschwernisse in Bezug auf das Segment Internet, insbesondere die vorläufige Insolvenz des Fulfillmentpartners, bestandsgefährdende Risiken für die Travel24.com AG darstellen. Sämtliche spezifische Risiken werden kontinuierlich durch den Vorstand auf ihre Entwicklung hin überwacht

Ausblick

Die Travel24.com AG plant unter anderem den Hotelbau Leipzig voranzutreiben und Anfang des zweiten Quartals 2017 zum Abschluss zu bringen. Wir rechnen hier weiterhin mit ersten Umsatzerlösen im Laufe des Jahres 2017.

Zudem soll die Strategie optimierter und effizienterer Marketinginvestments in unserem Reisevermittlungsgeschäft fortgesetzt werden. Perspektivisch strebt die Travel24.com AG den Aufbau einer eigenständigen oder teilweise eigenen Struktur im Segment Internet an.

Insgesamt sieht sich die Travel24.com AG großen Herausforderungen gegenüber und hat dabei in den kommenden Monaten sehr wesentliche Risiken zu bewältigen.

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2016

| | 30. Juni | 31. Dezember |
|--|----------------------|----------------------|
| | 2016 | 2015 |
| <u>VERMÖGENSWERTE</u> | EUR | EUR |
| LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | | |
| Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte | 4.231.184,60 | 4.231.184,60 |
| SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE | 4.231.184,60 | 4.231.184,60 |
| Sachanlagen | | |
| Grundstücke | 1.086.323,62 | 1.086.323,62 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.761,24 | 2.129,01 |
| Anlagen im Bau | 9.763.008,64 | 6.826.595,60 |
| SUMME SACHANLAGEN | 10.853.093,50 | 7.915.048,23 |
| Finanzielle Vermögenswerte | | |
| Sonstige Ausleihungen | 2.000.000,00 | 2.000.000,00 |
| Ausleihungen an nahestehende Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| SUMME FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE | 2.000.000,00 | 2.000.000,00 |
| Latente Steuern | 0,00 | 0,00 |
| SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | 17.084.278,10 | 14.146.232,83 |
| KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | | |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 947.255,34 | 715.340,47 |
| Forderungen gegen nahestehende Unternehmen | 12.375.430,13 | 8.612.461,07 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 146.621,46 | 146.621,46 |
| Ertragsteuerforderungen | 526.953,91 | 526.953,91 |
| Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte | 944.741,10 | 649.860,12 |
| SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE | 14.941.001,94 | 10.651.237,03 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsäquivalente | 11.248.828,76 | 12.212.080,79 |
| SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE | 26.189.830,70 | 22.863.317,82 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 0,00 | 0,00 |
| BILANZSUMME | 43.274.108,80 | 37.009.550,65 |

| | 30. Juni 2016 EUR | 31. Dezember 2015 EUR |
|--|-------------------------|-----------------------------|
| <u>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u> | | |
| <u>EIGENKAPITAL</u> | | |
| Gezeichnetes Kapital | 2.033.585,00 | 2.033.585,00 |
| Kapitalrücklage | 2.913.974,00 | 2.913.974,00 |
| Verlustvortrag | -1.119.726,54 | -937.778,73 |
| Eigenkapital der beherrschenden Anteile | 3.827.832,46 | 4.009.780,27 |
| SUMME EIGENKAPITAL | 3.827.832,46 | 4.009.780,27 |
| <u>SCHULDEN</u> | | |
| <u>LANGFRISTIGE SCHULDEN</u> | | |
| Finanzverbindlichkeiten | 20.776.262,70 | 20.699.747,89 |
| Latente Steuerschulden | 460.022,27 | 335.204,53 |
| SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN | 21.236.284,97 | 21.034.952,42 |
| <u>KURZFRISTIGE SCHULDEN</u> | | |
| Steuerschulden | 3.145.588,79 | 3.292.157,41 |
| Rückstellungen | 716.446,16 | 699.037,00 |
| Finanzverbindlichkeiten | 1.117.421,67 | 451.511,67 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.457.111,54 | 802.441,44 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen | 9.918.438,84 | 5.216.743,19 |
| Anzahlungen von Kunden | 610.130,35 | 191.794,64 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.244.854,02 | 1.311.132,61 |
| SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN | 18.209.991,37 | 11.964.817,96 |
| SUMME SCHULDEN | 39.446.276,34 | 32.999.770,38 |
| BILANZSUMME | 43.274.108,80 | 37.009.550,65 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

| | 1. Januar - 30. Juni | |
|---|-----------------------------|---------------------|
| | 2016 | 2015 |
| | EUR | EUR |
| Umsatzerlöse | 5.533.017,56 | 7.956.857,79 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 576.617,60 | 43.240,72 |
| Marketingaufwand | -4.125.756,59 | -4.807.777,51 |
| Sonstiger umsatzbezogener Aufwand | -713.143,87 | -749.322,28 |
| Personalaufwand | -365.630,65 | -605.816,10 |
| Abschreibungen | -2.578,17 | -1.795,97 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -587.796,17 | -671.345,05 |
| Operatives Ergebnis | 314.729,71 | 1.164.041,60 |
| Zinserträge | 155.826,60 | 268.864,00 |
| Zinsaufwendungen | -537.587,63 | -911.950,71 |
| Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten | 115.552,50 | 527.741,74 |
| Finanzergebnis | -266.208,53 | -115.344,97 |
| Ergebnis vor Steuern | 48.521,18 | 1.048.696,63 |
| Steueraufwand | -105.651,25 | -383.507,34 |
| Latenter Steueraufwand | -124.817,74 | -287.551,64 |
| Periodenüberschuss | -181.947,81 | 377.637,65 |
| Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtergebnis | -181.947,81 | 377.637,65 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

01. Januar 2016 bis 30. Juni 2016

| | | 01. Januar - 30. Juni | |
|---|--|-----------------------|--------------------|
| | | 2016 | 2015 |
| | | EUR | EUR |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | | |
| Periodenüberschuss | | -181.947,81 | 377.637,65 |
| + | Ertragsteuern | 230.468,99 | 671.058,98 |
| + / - | Finanzergebnis | 266.208,53 | 115.344,97 |
| + / - | Zu-/ Abnahme der Rückstellungen | 17.409,16 | 109.384,26 |
| - / + | Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -6.959.009,25 | -6.215,50 |
| + / - | Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 7.737.216,99 | -329.480,76 |
| + / - | Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge | 2.578,17 | 898,00 |
| - | Gezahlte Zinsen | 0,00 | -1.315,51 |
| + | Erhaltene Zinsen | 0,00 | 0,00 |
| - | Gezahlte Steuern | -63.850,00 | -18.510,08 |
| = | Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.049.074,78 | 918.802,01 |
| - | Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -2.012.326,81 | -835.416,06 |
| - | Auszahlungen aus der Begebung von Darlehen | 0,00 | -2.000.000,00 |
| + | Einzahlungen aus der Tilgung von Darlehen | 0,00 | 2.075.000,00 |
| = | Cashflow aus Investitionstätigkeit | -2.012.326,81 | -760.416,06 |
| + | Einzahlungen aus der Begebung einer Anleihe | 0,00 | 0,00 |
| = | Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 |
| | Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds | -963.252,03 | 158.385,95 |
| | Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 12.212.080,79 | 1.001.863,27 |
| | Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 11.248.828,76 | 1.160.249,22 |

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2016

| | Im Umlauf befindliche Aktien | Gezeich- netes Kapital | Kapital- rücklage | Verlust- vortrag | Summe Eigenkapital |
|--------------------------------|------------------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------|-----------------------|
| | Stück | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Stand 31. Dezember 2014 | 2.033.585 | 2.033.585,00 | 2.913.974,00 | -1.248.951,18 | 3.698.607,82 |
| Gesamtergebnis HJ1 2015 | | 0 | 0 | 377.637,65 | 377.637,65 |
| Stand 30. Juni 2015 | 2.033.585 | 2.033.585,00 | 2.913.974,00 | -871.313,53 | 4.076.245,47 |
| Stand 31. Dezember 2015 | 2.033.585 | 2.033.585,00 | 2.913.974,00 | -937.778,73 | 4.009.780,27 |
| Gesamtergebnis HJ1 2016 | | 0 | 0 | -181.947,81 | -181.947,81 |
| Stand 30. Juni 2016 | 2.033.585 | 2.033.585,00 | 2.913.974,00 | -1.119.726,54 | 3.827.832,46 |

Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichte im Sinne von IAS 34.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2016 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Die Vergleichszahlen zur Bilanz zum 31. Dezember 2015 und somit auch die Vortragswerte zum 01. Januar 2016 beziehen sich auf einen noch ungeprüften Konzernabschluss 2015.

Er ist in EUR (€) aufgestellt, da der Hauptteil der Konzerntransaktionen in dieser Währung realisiert wird. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2015 Anwendung fanden.

Die für Zwecke der Zwischenberichterstattung präsentierte (verkürzte) Konzern-Gesamtergebnisrechnung weist jeweils nur einen Gesamtbetrag für den Marketing- sowie Personalaufwand aus. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2015 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und –schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards im Geschäftsjahr 2016

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2015 verwiesen. Aus der Anwendung der neuen Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Quartalsabschluss der Travel24.com AG ergeben.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen. Gemeinschaftsunternehmen sowie Assoziierte Unternehmen existieren nicht.

Seit dem 31. Dezember 2015 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

III. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die **Bilanzsumme** erhöht sich im Berichtszeitraum. Hinsichtlich der **langfristigen Vermögenswerte** hat sich der Buchwert der Anlagen im Bau durch die fortschreitende Bauaktivität um TEUR 2.936 erhöht.

Im Hinblick auf die **kurzfristigen Vermögenswerte** ist ebenfalls ein Zuwachs von TEUR 4.290 hauptsächlich durch den Anstieg der Forderungen gegen nahestehende Unternehmen, insbesondere gegenüber der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH, zu verzeichnen

In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt (vor allem aus Umsatzsteuer) und hinterlegte Sicherheiten enthalten.

Die **langfristigen Schulden** sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2015 um TEUR 201 gestiegen, was größtenteils auf den Anstieg latenter Steuerschulden zurückzuführen ist.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen auf TEUR 9.918 erhöht. Die Erhöhung resultiert größtenteils aus der Abrechnung mit der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten unverändert ausschließlich die sukzessive ansteigenden Zinsverpflichtungen aus der Anleihe, die im September 2016 zur Zahlung fällig waren.

IV. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** umfassen ausschließlich Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit TEUR 2.438 (Vj: TEUR 3.631) auf Reiseleistungen, mit TEUR 2.611 (Vj: TEUR 3.163) auf Flugleistungen sowie mit TEUR 484 (Vj: TEUR 1.162) auf Versicherungsleistungen. Von den im Sechsmonatszeitraum 2016 erzielten Umsatzerlösen wurden TEUR 3.663 im DACH-Raum und TEUR 1.870 im internationalen Markt (davon auf französischen Portalen: TEUR 1.658) erwirtschaftet.

Die im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 gesunkenen Umsatzerlöse führten trotz alledem zu einem positiven operativen Ergebnis (TEUR 314; Vj: TEUR 1.164). Der Rohertrag ist von TEUR 3.149 auf TEUR 1.407 gesunken.

Der im **Finanzergebnis** ausgewiesene Posten „Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten“ beinhaltet den Ertrag aus der Verwertung eigener Anleihen in 2015 von der Unister Holding GmbH.

Der bestehende Verlustvortrag erhöht sich durch den Halbjahresfehlbetrag entsprechend. Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** umfassen geleistete Vorauszahlungen, sowie Anpassungen durch Bildung von Rückstellungen für das Halbjahresergebnis. Außerdem führt die Auflösung latenter Steuern zu einem latenten Steueraufwand (TEUR 125).

V. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend den beiden Geschäftsfeldern des Konzerns in **Internet** (das alleinige Geschäftsfeld der Muttergesellschaft) und **Hotellerie** (noch im Aufbau begriffen).

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit TEUR 5.533 vollständig auf das Segment **Internet**. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Segmentergebnisse (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf den Halbjahreszeitraum 2016 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von TEUR 315 (Vj: TEUR 1.164) entfällt mit TEUR 387 (Vj: TEUR 1.363) auf das Segment **Internet** bzw. mit TEUR -72 (Vj: TEUR -199) auf **Hotellerie**.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (TEUR 387) zum Konzernergebnis vor Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VI. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2015 verwiesen. Die Umsatzerlöse sind mit ca. 51 % und die Marketingaufwendungen mit ca. 98 % auf Transaktionen mit der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH zurückzuführen.

VII. Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Die Prinzipien und Methoden zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und -methoden finden sich im Finanzbericht zum 31. Dezember 2015.

Die Zuordnung der beizulegenden Zeitwerte in die drei Stufen der Fair Value Hierarchie richtet sich nach der Verfügbarkeit beobachtbarer Marktpreise auf einem aktiven Markt. Die Bewertungskategorien sind dabei folgendermaßen definiert:

Kategorie 1

Auf aktiven Märkten gehandelte Finanzinstrumente, deren notierte Preise unverändert für die Bewertung übernommen wurden

Kategorie 2

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren direkt oder indirekt aus beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Kategorie 3

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren nicht ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Die Bewertung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten erfolgte für die Anleiheverbindlichkeit unter Anwendung der Kategorie 1. Im Übrigen fand die Kategorie 3 Anwendung.

Die Travel24.com AG überprüft zum Ende jeder Berichtsperiode, ob es einen Anlass zu einer Umgruppierung in oder aus einer Bewertungskategorie gibt. Im Berichtszeitraum waren keine Umgliederungen zwischen den Bewertungskategorien vorzunehmen.

Überleitung der Bilanzposten zu den Klassen der Finanzinstrumente

Der Fair Value von den zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumenten wie Forderungen und Verbindlichkeiten wird durch die Abzinsung unter Berücksichtigung eines risikoadäquaten und laufzeitkongruenten Marktzinses ermittelt. Bei den langfristigen Vermögenswerten und Schulden ergeben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2015 keine wesentlichen Änderungen in den Relationen zwischen Bilanzwert und Fair Value. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Fair Value für kurzfristige Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Folgenden werden die wesentlichen Vorgänge nach Bilanzstichtag stichpunktartig wiedergegeben. Für weiter- oder tiefergehende Informationen wird auf den Geschäftsbericht 2015 verwiesen. Die darin enthaltenen Informationen befinden sich auf dem aktuellen Kenntnisstand.

- Vorstandsvertrag mit der Travel24.com AG und Aufhebung der umsatzsteuerlichen Organschaft
- Pfandverwertung im Zusammenhang mit einem Darlehen an die Unister Holding GmbH
- Unfalltod der Herren Oliver Schilling und Thomas Wagner und Eröffnung (vorläufiger) Insolvenzverfahren der Unister Holding GmbH und mehrerer Tochtergesellschaften, darunter der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH. Fortführung des Fulfillmentvertrages mit Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH.
- Gerichtliche Bestellung von Dr. Konrad Bösl zum Aufsichtsratsmitglied der Travel24.com AG
- Beschluss eines Rückkaufprogramms für die Inhaber-Schuldverschreibungen der Travel24.com AG. Bis zum Tag der Veröffentlichung wurden Anleihen im Nominalwert von knapp EUR 1 Mio. an der Frankfurter Börse zurück erworben.
- Vorbehaltsurteil gegen die LOET Trading AG zugunsten der Travel24.com AG mit Erhöhung der als Sicherheit eingetragenen Grundschuld für ein ausgereichtes Darlehen
- Stimmrechtsmitteilung von Herrn Hans-Jörg Schimanek und korrespondierend der LOET Trading AG, dass Herr Schimanek seit 19. Juli 2016 14,42% der Stimmrechte in seinem Privatvermögen hält
- Rückzug des Reise- und Flugvermittlungsgeschäfts vom französischen Markt
- Eintritt in konkrete Gespräche inkl. LOI bezüglich einer Sale-and-Lease-Back-Transaktion in Bezug auf das erste Hotel in Leipzig
- Mitteilung der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR), dass eine Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts 2014 sowie des Jahresabschlusses und Lageberichts 2014 beabsichtigt ist.
- Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung für die Jahre 2009 bis 2011

- Anklageerhebung im Verfahren zur Thematik „Runterbuchen“, die sich allerdings nicht gegen aktive Mitglieder des Managements der Travel24.com AG richtet

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG betrug zum Ende des Halbjahres unverändert 2.033.585.

Wertpapierbestände von Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 30. Juni 2016 verteilten sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

| | | Aktien | Optionen |
|---------------------|---------------------|--------|----------|
| Vorstand | | | |
| | Armin Schauer | 0 | 0 |
| Aufsichtsrat | | | |
| | Oliver Schilling | 24.556 | 0 |
| | Markus Hennig | 0 | 0 |
| | Christian Schilling | 0 | 0 |

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, 30. September 2016

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender

30.09.2016

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2016

07.10.2016

Veröffentlichung Jahresfinanzbericht/Geschäftsbericht 2015

Mitte Dezember 2016 (voraussichtlich)

Analystenkonferenz 2014

Mitte Dezember 2016 (voraussichtlich)

Hauptversammlung 2014

Ende Februar 2017 (voraussichtlich)

Analystenkonferenz 2015

Ende Februar 2017 (voraussichtlich)

Hauptversammlung 2015

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Wertpapierkennziffern der Unternehmensanleihe

WKN: A1PGRG
DE 000 A1PGRG2

Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
Telefax: +49 - (0) 341 - 35572 799

www.travel24.com

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
E-Mail: ir@travel24.com
Internet: www.travel24.com

Registergericht: Leipzig HRB 25538